Wildwasserführer

N
und
UM's

Pustertal

Inhalt

Vorwort 1
Übersicht 2
Wildwasser In und Um's Pustertal 3
Die Wasserqualität 3
Wasserpegel 3
Umweltschutz 3
Sicherheit 4
Aktuelle Informatioen: 4
Anlaufstellen: 4
Nützliche Kontaktadressen und Anlaufstellen 5
Bachbeschreibungen 6
Rodeowelle Luttach - Speikboden 23
Wildwasserpark 24

Vorwort

Roland Walch - Kayakclub Pustertal

Liebe Wildwassersporter/Innen,

der Kayakclub Pustertal hat sich als Aufgabe gesetzt, den Kayaksport im Raum Pustertal zu fördern und für die Zukunft zu erhalten. Derzeit ist das Pustertal noch geprägt von wasser- und charakterreichen Bächen. Allzu schnell verschwinden jedoch für den Wassersport attraktive Abschnitte aufgrund Bachverbauungen und hydroelektrischer Nutzung. Dieser Kayakführer soll eine Übersicht und eine Beschreibung der verschiedenen befahrbaren Bäche geben, um den Einstieg und die Ausübung des Kayakfahrens hier im Pustertal zu erleichtern. Mit jedem Wassersportler, der den Zugang zu diesen einzigartigen Fließgewässern findet, gewinnen wir an Kraft, diese wertvollen Landschaftselemente zu erhalten. Ein respektvolles Verhalten gegenüber Natur und anderen Interessensgruppen garantiert den Fortbestand dieser Sportart.

Felix Brugger - Gemeinderat Bruneck

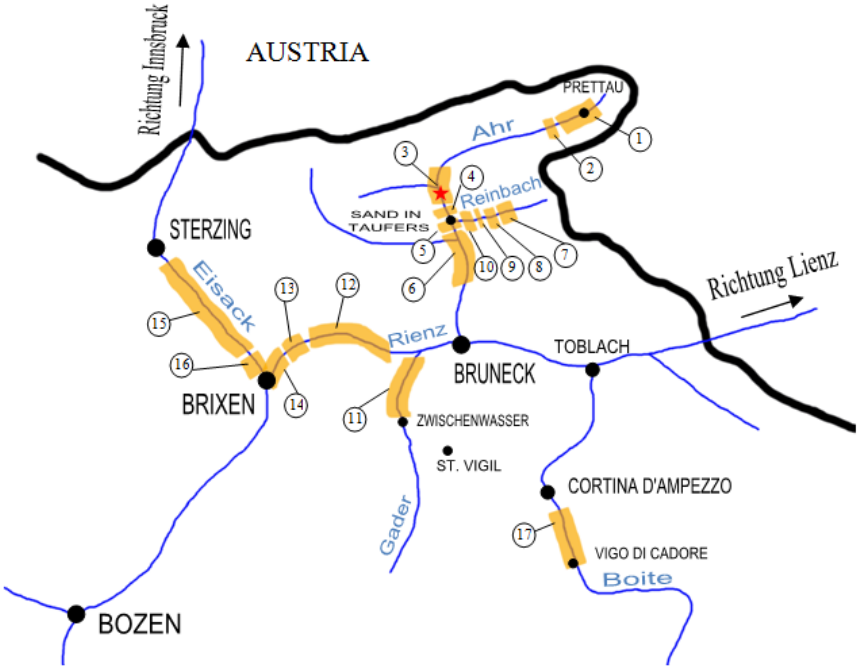
Wasser hat Menschen schon immer fasziniert. Mittlerweile gibt es verschiedenste Sportarten, die sich im Wasser bewegen. Der Kajaksport ist sicher einer der spektakulärsten davon. Das Wildwasser zieht nicht nur junge sondern auch ältere Generationen in seinen Bann. Der geplante Wildwasserpark in St. Georgen wäre nicht nur für den Kajakclub Pustertal und für den gesamten Kanusport in Südtirol eine Bereicherung, sondern sicherlich auch für das Dorf St. Georgen.

Sepp Hackhofer - Amt für Naturparke

Die Untere Ahr zwischen Sand in Taufers und Bruneck gilt als einer der natürlichsten und intaktesten Flussabschnitte in den Alpen. Mit seinen unverbauten Ufern, Auwäldern und Feuchtgebieten bietet der Fluss wertvolle Rastplätze für Zugvögel und Lebensraum für einige seltene und bedrohte Tierarten. Wenn wir unsere Aktivitäten den Regeln entsprechend gestalten, können sich diese Tiere wunderbar anpassen.

Dann können Tiere und Menschen sehr gut mit- und nebeneinander (über)leben.

Übersicht



Nr.	Strecke	Schwierig-keit	Nr.	Strecke	Schwierig-keit
1	Bergwerkstrecke	3,4-5	10	Franziskusstrecke	3-4
2	Prettauer Klamm	5	11	Untere Gader	4,5
3	Gisse	2-3	12	Rienz - Standardstrecke	2(3)
4	Schloss	4+	13	Obere Rienzschlucht	4 (5)
5	Feldmüller	3-4	14	Untere Rienzschlucht	3-4 & 1-2
6	Aurinum	1-2	15	Eisack	3-4 (5)
7	Galerien	4 (5)	16	Aicha	3+
8	Sepultura	5	17	Boite	4 (5)
9	Reinbachfälle	5	★	Play Spot – Welle Luttach	

Wildwasser In und Um's Pustertal

Die Wasserqualität

Zur Wasserqualität und -Temperatur kann den beiden Wörtchen „Klar“ und „Kalt“ wenig hinzugefügt werden. Deshalb heißt es „sich WARM anziehen“ nicht nur wegen der atemberaubenden Linien und schönen Landschaften, sondern auch wegen dem Wasser, dessen Ursprung die Gletscher des Ahrntals und die kühnen Felswände der Dolomiten sind.

Wasserpegel

Pegelstationen Südtirols:
www.provinz.bz.it/wetter/pegelstationen.asp

Umweltschutz

Damit die Schönheit, Wildheit und die Erlebnis- bzw. Erholungszone Wildwasser allen erhalten bleibt, kann jeder Einzelne seinen Beitrag zu den Themen Müll, Lärm, sensible Zonen, etc. leisten.

Für eine konfliktfreie Nutzung unserer Gewässer, bitten wir alle Wildwassersportler folgende Verhaltensregeln einzuhalten:

- Festgelegte Ein- und Ausstiegspunkte beachten
- Tages- und jahreszeitliche Ruhezeiten respektieren und einhalten
- Unnötigen Lärm vermeiden
- Distanz zum Ufer halten
- Naturschutzgebiete respektieren

Detaillierte Informationen zum Thema Umweltschutz, Befahrungszeiträume und Verhaltensregeln befinden sich auf unserem Blog unter:

http://kayakcp.blogspot.it

Sicherheit

Die meisten Bäche im Pustertal sind hochalpin. Die folgenden Flussbeschreibungen sollen nur als kurzer Anhaltspunkt dienen. Besonderns nach starken Gewittern können Flussläufe verändert sein, Holz und umgestürzte Bäume eine nicht zu unterschätzende Gefahr darstellen. Deshalb ist besonders bei den schwierigen Abschnitten eine genaue Erkundung notwendig.
Informationen können bei den unten angeführten Rafting-Unternehmen und dem Kayakclub Pustertal eingeholt werden.

Schwierigkeits- und Pegelangaben sind nur Empfehlungen und müssen von jedem Paddler selbst abgeschätzt werden. Der Herausgeber haftet nicht für die Richtigkeit der Angaben.

Für den NOTFALL:

Landesnotrufzentrale: 118

Feuerwehr Notruf: 115

Carabinieri Notruf: 112

Aktuelle Informatioen:

Dieser Führer und weitere Informationen sind in digitaler Form auf unserem Blog unter: http://kayakcp.blogspot.it verfügbar. Wir sind bemüht neue Abschnitte, Fotos, Warnungen u.s.w. dort zu veröffentlichen.

Anlaufstellen:

Informationen, Kurse und Paddelausrüstung können bei den angeführten Rafting-Unternehmen eingeholt werden.

Nützliche Kontaktadressen und Anlaufstellen

River Tours
Ahrntalerstr. Sportzone 1
I- 39030 Gais-Uttenheim
Tel: +39 347 44 28 020
Email: info@suedtirol-river-tours.com
http://www.suedtirol-river-tours.com

Rafting Club Activ
Ahrntalerstraße 22
I-39032 Sand in Taufers
Tel: +39 0474 678 422
Email: info@rafting-club-activ.com
http://www.rafting-club-activ.com

KreativFloW
Issinger Weiher
Weiherplatz 2,
I-39030 Pfalzen
Tel: +39 347 292 976 2
Email: info@issinger-weiher.bz.it
Email: info@kreativflow.com
http://www.issinger-weiher.bz.it

LAOLA Shop Lienz
Mühlgasse 15
A-9900 Lienz
Osttirol / Österreich
Tel: +43 4852 61199
http://www.laola.at/

Camping – Hotel GISSER
Pustertalerstraße 26
39030 St. Sigmund (BZ)
Tel: 0474 569605
Email: info@hotelgisser.it

Gasthof Residence Brugghof
Kematen 44
I-39032 Sand in Taufers
Tel: +39 0474 678004
Tel: +39 348 2611612
Email: info@brugghof.com

Strecke	**Bergwerkstrecke**
Bach	**Ahr**
Schwierigkeit	3,4-5
Länge	5km
Befahrungszeitraum	Mai - August

Charakter: Sportlicher Wildfluss im hintersten Ahrntal mit steilen, teilweiße stark verblockten Abschnitten.

Einstieg: Parkplatz Wassermühle 100m nach dem Prettauer Bergwerk. (GPS: N47 02.841 E12 07.194)

Beschreibung: Die Fahrt beginnt recht sportlich über zwei kleinere Gefällestufen bis zur ersten Holzbrücke, die auch den Beginn des ersten steinigen Rapids einleitet.

Die folgenden 500m erfordern gutes Reaktionsvermögen, um die Ideallinie durch die vielen kleinen und großen Steine zu finden.

Die darauffolgenden 3km laden zum Entspannen ein, bevor eine weitere Holzbrücke den schwierigsten, aber auch attraktivsten Teil dieser Strecke ankündigt.

Es folgt traumhaftes Wildwasser (1km), zuerst noch recht übersichtlich mit zahlreichen Kehrwassern, im letzten Drittel mit zunehmender Verblockung und kaum noch Möglichkeiten anzuhalten. Bei Mittelwasser bewegen wir uns im 4. Schwierigkeitsgrad, bei höheren Wasserständen kann der Abschnitt auch schnell 5 bis X werden.

Ab hier nehmen die Schwierigkeiten kontinuierlich ab und es folgen die letzten 800m auf leichtem Wildwasser.

Ausstieg: Am Ortseingang von Prettau beim großen Stein unmittelbar nach den Galerien der Klamm.
(GPS: N47 01.264 E12 04.190)

Pegel: Onlinepegel Ahr bei St. Georgen: NW 80cm, MW 100cm, HW 140cm.

Strecke	**Prettauer Klamm**
Bach	**Ahr**
Schwierigkeit	5
Länge	400m
Befahrungszeitraum	Mai - August

Charakter: Steiler alpiner Wildbach mit hoher Fließgeschwindigkeit und Wasserwucht.

Einstieg: Am Ortseingang von Prettau beim großen Stein unmittelbar nach den Galerien der Klamm. (GPS: N47 01.264 E12 04.190)

Beschreibung: Ob das Befahren dieses Abschnittes möglich ist, muss vor Ort entschieden werden, da durch den Bau eines E-Werks 150m nach dem Einstieg die Wassermenge leider oft nicht mehr ausreicht.

Die gesamte Strecke kann von der Straße aus (bei den Galerien) besichtigt werden.

Achtung auf die 2m Ausgangsstufe, die gesamte Strömung zieht rechts unter einem unterspülten Felsen.

Ausstieg: Kleiner Parkplatz vor der letzten Galerie unmittelbar vor dem Ortseingang Prettau. (GPS: N47 01.257 E12 03.948)

Pegel: Keine Pegelangabe verfügbar, ideal 5-10m³/s, vor Ort abschätzen.

Strecke	**Gisse**
Bach	**Ahr**
Schwierigkeit	2-3
Länge	3km
Befahrungszeitraum	Mai - September

3

Charakter: Schöner lohnender Flussabschnitt für jedermann, Abschnitte im 2. bis 3. Schwierigkeitsgrad wechseln sich mit ruhigen Passagen ab.

Einstieg: Nach Luttach fährt man taleinwärts die Steigung im Ortsteil Gisse hoch und direkt am höchsten Punkt befindet sich rechts ein kleiner Parkplatz. Einbooten flussabwärts nach den Gefällestufen. (GPS: N46 58.054 E11 55.598)

Beschreibung: Bei gutem Wasserstand beginnt die Fahrt sportlich mit großen Wellen und flotter Strömung. Am Ende der ersten Katarakte wird die Wassermenge durch die Abgabe des E-Werks fast verdoppelt und es geht ruhig weiter bis zum Zufluss des Weißenbaches.

Es folgt ein schöner Abschnitt mit Wellen und kleinen Walzen, welche zum Spielen einladen. Es geht gemächlich weiter bis man auf Höhe des Hochseilgartens, kurz vor dem Skigebiet Speikboden, die Rodeowalze erreicht, die bei hohen Wasserständen während der Schneeschmelze besonders lohnenswert ist.

Die Fahrt verläuft abermals etwas ruhiger am großen Parkplatz vorbei bis man zum letzten und schönsten Teil des Abschnittes gelangt. Die zügige Strömung und scharfe Kehrwasser kennzeichnen diese letzten Meter, bevor man die Treppe am Ausstieg erreicht.

Ausstieg: Raftingausstieg kurz vor dem Skigebiet Speikboden, von der Straße aus sichtbar.
(GPS: N46 55.744 E11 56.353)

Pegel: Onlinepegel Ahr bei St. Georgen: NW 90cm, MW 120 cm, HW 140cm.

Strecke	Schloss
Bach	Ahr
Schwierigkeit	4+
Länge	1,5km
Befahrungszeitraum	Mai - September

Charakter: Wildbach unmittelbar neben der Straße gelegen, mit - je nach Wasserstand - wuchtigen und schnellen Katarakten. Ein Klassiker im Pustertal und mit Sicherheit eine der schönsten Trainingsstrecken im 4. Schwierigkeitsgrad in Südtirol.

Einstieg: Raftingausstieg kurz vor dem Skigebiet Speikboden, von der Straße aus sichtbar.
(GPS: N46 55.744 E11 56.353)

Beschreibung: Zu Beginn noch sehr ruhige Fahrt, deren Schwierigkeit sich sukzessive steigert. Die ersten 500m sind gespickt mit schönen Kehrwassern, anschließend zieht die Strömung auf die linke Flussseite.

Es folgt eine kurze verblockte Passage, die man am besten links oder mittig fährt. Die darauffolgenden Meter sollte man schon vor der Fahrt besichtigen, denn es folgt eine der Schlüsselpassagen, ein 200m langer Katarakt.

Bei hohem Wasserstand ist es ratsam links oder mittig einzufahren. Etwas interessanter, jedoch schwieriger ist die Anfahrt über die rechte Seite über eine kleine Stufe mit Walze und anschließendem scharfen S. Den Katarakt gemeistert, folgt ein kurzes etwas leichteres Zwischenstück, bevor man unterhalb der Fußgängerbrücke sich ganz links halten sollte.

Darauf folgt ein leichterer Abschnitt bis in die große Linkskurve, mit anschließender rechts-links Querung und holpriger Gefällestufe.

Ab hier nehmen die Schwierigkeiten ab und nach 300m leicht verblocktem Wildwasser endet die Fahrt unterhalb der Straßenbrücke in Sand in Taufers beim Raftingeinstieg an der linken Uferseite.

Es ist ratsam den gesamten Abschnitt vor einer Befahrung zu besichtigen.

Ausstieg: Raftingeinstieg bei der Straßenbrücke Sand in Taufers. (GPS: N46 55.311 E11 56.963)

Pegel: Onlinepegel Ahr bei St. Georgen: NW 90cm, MW 120 cm, HW 140cm.

Strecke	**Feldmüller**
Bach	**Ahr**
Schwierigkeit	3-4
Länge	3km
Befahrungszeitraum	Mai - September

5

Charakter: Stark kanalisierter, jedoch spaßvoller Abschnitt der Ahr mit schönem Slalomcharakter bei niedrigem Wasserstand und rasantem Wellenritt bei hoher Wasserführung.

Einstieg: Raftingeinstieg unterhalb der Straßenbrücke in Sand in Taufers oder direkt unterhalb des künstlichen Wehrs. (GPS: N46 55.311 E11 56.963)

Beschreibung: Unmittelbar nach dem Einstieg folgt ein künstliches Wehr, welches je nach Wasserstand ganz links oder rechts befahren werden kann. Es folgt ein 800m langer Naturslalom, der bei höheren Wasserständen sehr wuchtig wird.

Von der Straßenbrücke bis zum Ausstieg in Kematen geht es gemütlich auf leichtem Wildwasser weiter.

Ausstieg: Straßenbrücke beim Gasthof Brugghof in Kematen. (GPS: N46 54.760 E11 57.833)

Pegel: Onlinepegel Ahr bei St.Georgen: NW 90cm, MW 120 cm, HW 140cm.

Strecke	**Aurinum**
Bach	**Ahr**
Schwierigkeit	1-2
Länge	6-8km
Befahrungszeitraum	Mai – September

6

Charakter: Leichtes Wildwasser zum Genießen.

Einstieg: Kematen beim Gasthof Brugghof oder im Gewerbepark Aurinum vor Mühlen in Taufers. (N46 54.760 E11 57.833)

Beschreibung: Leichte Tour für Anfänger und Genießer. Die schwierigste Passage befindet sich kurz vor Uttenheim, eine etwa 50 Meter lange steinige Rampe, welche von der linken Uferseite besichtigt bzw. umtragen werden kann. Nach 300 Meter folgt eine Passage mit einigen schönen Wellen.

Ausstieg: Sportzone Uttenheim oder Industriezone Gais. (GPS: N46 51.042 E11 57.338)

Pegel: Onlinepegel Ahr bei St. Georgen: NW90cm, MW130cm, HW160cm.

Strecke	**Galerien**
Bach	**Reinbach**
Schwierigkeit	4 (5)
Länge	2km
Befahrungszeitraum	Juni-August

7

Charakter: Alpiner, kaum verbauter Gebirgsfluss mit starkem Gefälle und technischen Passagen.

Einstieg: Von Sand in Taufers ca. 5km Richtung Rein fahrend, nach der Galerie vor der ersten Straßenkehre.
(GPS: N46 55.610 E12 01.595)

Beschreibung: Der gesamte Abschnitt ist gespickt mit Stufen, ist sehr verblockt und damit technisch sehr anspruchsvoll. Vor der ersten Befahrung sollte man sich genügend Zeit für die Besichtigung der Abschnitte einplanen.
Besonders erwähnenswert ist die 3m hohe Stufe unterhalb der Holzbrücke beim Ausstieg, welche bei gutem Wasserstand einen erheblichen Rückzug aufweist.

Ausstieg: Holzbrücke mit 3m Stufe unmittelbar neben der Straße.

Pegel: Keine Pegelangabe verfügbar, 5-10m^3/s, vor Ort abschätzen.

Strecke	**Sepultura**
Bach	**Reinbach**
Schwierigkeit	5
Länge	500km
Befahrungszeitraum	Juni-August

8

Charakter: Alpiner, kaum verbauter Gebirgsfluss mit starkem Gefälle und technischen Passagen.

Einstieg: Von Sand in Taufers Richtung Rein fahrend, 500m nach der ersten Straßenbrücke (Parkplatz Franziskusweg) weiterfahren und oberhalb der Holzbrücke, welche sich auf der rechten Seite befindet, einbooten.
(GPS: N46 55.065 E11 59.934)

Beschreibung: Die kurzen knackigen 500m dieses Abschnittes können direkt von der Straße aus besichtigt werden. Die Strecke beginnt unterhalb der Brücke sofort mit der Schlüsselstelle, einer sehr steilen Rampe, welche man über eine Platte links fahrend verlässt. Achtung bei hoher Wasserführung bildet sich am Ausgang der Rampe eine mächtige Walze mit starkem Rückzug. Weiter geht es mit sehr alpinem Wildwasser. Im Mittelteil befindet sich noch eine etwa 2-3 Meter hohe Stufe.

Ausstieg: Unmittelbar oberhalb des künstlichen Wehres (an der Straßenbrücke beim Parkplatz des Franziskusweges) an der linken Seite ausbooten.
(GPS: N46 55.062 E11 59.703)

Pegel: 5-10m³/s, vor Ort abschätzen.

Strecke	**Reinbachfälle**
Bach	**Reinbach**
Schwierigkeit	5
Länge	500m
Befahrungszeitraum	Juni-August

9

Charakter: Traumhafte Wasserfallkombination

Einstieg: Von Sand in Taufers Richtung Rein fahrend am Parkplatz am Ende des Franziskusweges (ca. 1km nach Gasthof Tobl) parken und das Boot 500m flussabwärts tragen.

(GPS: N46 55.074 E11 59.675)

Beschreibung: Unmittelbar nach dem Einstieg folgt eine Stufe mit Walze. Die Anfahrt auf den Wasserfall erfolgt mittig oder etwas rechts, sollte aber auf alle Fälle vorher vom Ufer aus besichtigt werden. Im Pool kann problemlos auf der rechten Seite angehalten werden. Die letzte Stufe wird gewöhnlich mit voller Kraft nach links befahren. Nach Belieben kann die Rampe auch rechts befahren werden, wobei die Strömung jedoch recht wuchtvoll im Pool auf einen großen Fels drückt.

Pegel: keine Pegelangaben verfügbar, vor Ort abschätzen

Strecke	**Franziskusstrecke**	10
Bach	**Reinbach**	
Schwierigkeit	3-4	
Länge	500m	
Befahrungszeitraum	Juni-August	

Charakter: Sportliches Wildwasser direkt unterhalb der Reinbachfälle.

Einstieg: Direkt im Becken des 1. Reinbach-Wasserfall. (GPS: N46 54.990 E11 58.756)

Beschreibung: Parkt man das Auto am Ausgangspunkt zu den Reinbachfällen, steht einem ein 20min. Fußmarsch zum ersten Reinbachfall bevor. Man kann direkt im Becken des mächtigen Wasserfalles einbooten. Achtung auf die Unterspülung beim ersten Felsen nach dem Start.

Ausstieg: Holzbrücke bei der Wasserfallbar. Alternativ Weiterfahrt bis nach Uttenheim und Aurinumstrecke gleich mitnehmen. (GPS: N46 54.887 E11 58.161)

Pegel: 10-15m³/s, vor Ort abschätzen.

Strecke	**Untere Gader**	11
Bach	**Gader**	
Schwierigkeit	4,5	
Länge	8km	
Befahrungszeitraum	Mai-September und nach Regenfällen	

Charakter: Creek der Extraklasse

Einstieg: Bei der Fa. Gaderform in Zwischenwasser. (GPS: N46 43.325 E11 53.366)

Beschreibung: Die Gader bietet Wildwasser der Extraklasse.

Ein Großteil der schwierigen Passagen kann von der alten Gadertalerstraße aus besichtigt werden. Gleich zu Beginn nach der ersten Linkskurve folgt eine der schwierigsten Stellen mit anschließendem 300m Rapid.

Bei einer Erstbefahrung sollte man genügend Zeit einplanen, da auf der 8km langen Strecke unzählige Passagen gemeistert werden müssen. 1km vor dem Ausstieg ist nochmals besondere Vorsicht geboten, die "Schlüsselstelle", eine Stufe mit S-Kurve sollte nicht unterschätzt werden (ACHTUNG: Baum im Unterwasser).

Ausstieg: Straßenbrücke 500m nach Abzweigung Montal. (GPS: N46 46.034 E11 51.798)

Pegel: Onlinepegel Gader bei Montal 10-15m³.

Strecke	**Standardstrecke**	12
Bach	**Rienz**	
Schwierigkeit	2 (3)	
Länge	20km	
Befahrungszeitraum	ganzjährig	

Charakter: Leichtes Wildwasser

Einstieg: Unterhalb des Staudammes am Kniepass bei St. Lorenzen. (GPS: N46 47.320 E11 52.355)

Beschreibung: Lange leichte Tour für Ganzjahrespaddler. Etwa 500m unterhalb einer Straßenauskehre zwischen St. Sigmund und Vintl befindet sich eine kleine Surfwelle. Idealpegel für den Playspot ist 140cm-160cm (Onlinepegel Rienz bei Vintl). Auf den letzten 2 Kilometern bis in den Stausee von Mühlbach erhöhen sich die Schwierigkeiten etwas. Bei niedrigem Wasserstand befinden sich hier einige schöne Kehrwasser zum Abfahren.

Ausstieg: Stausee Mühlbach (GPS: N46 48.642 E11 41.050)

Pegel: Onlinepegel Rienz bei Vintl: NW 80cm, MW 140, HW 200cm.

Strecke	**Obere Rienzschlucht**	13
Bach	**Rienz**	
Schwierigkeit	4 (5)	
Länge	2km	
Befahrungszeitraum	ganzjährig	

Charakter: Technisch anspruchsvolles Traumwildwasser und landschaftlich sehr ansprechendes, naturbelassenes Bachbett.

Einstieg: Unterhalb der Staumauer des Stausees in Mühlbach. (GPS: N46 47.776 E11 40.228)

Beschreibung: Schwierigster Abschnitt der Rienz. Die obere Rienzschlucht kann ganzjährig befahren werden, da bereits die winterlichen 5m³/s für eine Befahrung ausreichen. Die ganze Schlucht ist stark verblockt mit zahlreichen Unterspülungen. Bei Schmelze und Regen ist eine Befahrung erfahrenen Highwater-Paddlern vorbehalten. Der Bach bekommt dann schon mal Sambesi-Charakter. ACHTUNG: Starker Schwallbetrieb, der Pegel kann innerhalb kurzer Zeit stark ansteigen. Vorsicht auf die "Putzerlöcher" auf Hälfte Strecke, die Kombination aus 2 Stufen, welche das spektakuläre Highlight einer Rienzschluchtbefahrung darstellt.

Ausstieg: Bauernhof am Ende der Straße, welche in der ersten Linkskurve 200m nach der Staumauer Richtung Rodeneck rechts abzweigt. (GPS: N46 46.525 E11 40.750). Um Konflikte zu vermeiden, bitte Grundbesitzer um Parkerlaubnis fragen. Alternative: Bis Brixen paddeln (siehe Untere Rienzschlucht). (GPS: N46 43.042 E11 39.935)

Pegel: 4-7m³/s bei Restwasser. Im Frühjahr bedeutend höherer Wasserstand.

Strecke	**Untere Rienzschlucht**	14
Bach	**Rienz**	
Schwierigkeit	3-4	
Länge	15km	
Befahrungszeitraum	Mai-August	

Charakter: Leichterer Abschnitt der Rienzschlucht

Einstieg: Vom Putzerhof (GPS: N46 46.960 E11 40.170) bei Mühlbach an der SS49 etwa 15min zu Fuß in die Rienzschlucht. (GPS: N46 47.156 E11 40.158).

Beschreibung: Wunderschöne Schluchtstrecke, die um einiges leichter ist als der obere Teil der Schlucht. Trotzdem ist auf Unterspülungen und den Schwallbetrieb Acht zu geben. Anfangs noch mit einigen anspruchsvollen Passagen gespickt (WW3-4), nehmen die Schwierigkeiten nach etwa 5 Kilometern kontinuierlich ab und die folgenden 10 Kilometer kann man entspannt genießen (WW2-3). Achtung, einmal in die Felsenschlucht eingefahren, ist ein Verlassen nur sehr schwer möglich.

Ausstieg: Nach Brixen - Milland fahren, bei der Abzweigung Richtung Lüsen etwa 500m geradeaus weiter fahren. Der Ausstieg befindet sich bei der Gärtnerei am Ende der Straße.
(GPS: N46 43.042 E11 39.935)

Pegel: Keine Pegelangaben verfügbar, vor Ort abschätzen, 10-20m³/s .

Strecke	**Standardstrecke**
Bach	**Eisack**
Schwierigkeit	3-4 (5)
Länge	15km
Befahrungszeitraum	ganzjährig

15

Charakter: Großteils kanalisierter Wildbach mit einigen wuchtigen Wildwasserkatarakten

Einstieg: Sportzone Freienfeld bei Sterzing. (GPS: N46 52.203 E11 28.864)

Beschreibung: Der Eisack schlängelt sich auf den ersten recht natürlich belassenen Kilometern mit zügiger Geschwindigkeit durch die Landschaft. Einige höhere Wellen sind dabei anzutreffen. Der Bach wird auf den Folgekilometern zunehmend kanalisierter. Nichts desto trotz macht der Eisack bei der richtigen Wasserführung aufgrund der schnellen Fließgeschwindigkeit und der hohen Wellen mächtig Spaß zu paddeln. Vor Mittewald müssen zwei Wehranlagen passiert werden. Nach Besichtigung ist ein Befahren an der orographisch rechten Seite möglich. Auf der Höhe des Fußballplatzes von Mittewald wartet ein wunderschöner etwa 300 Meter langer wuchtiger Katarakt im 4.-5. Schwierigkeitsgrad. Es folgt die dritte Wehranlage, welche rechts umtragen werden kann. In Franzensfeste steigt die Schwierigkeit noch einmal an. Die Fahrt endet mit einem etwa 300 Meter langen und wuchtigen Katarakt in den Stausee (von Straße aus einsehbar).

Ausstieg: Stausee Franzensfeste. (GPS: N46 47.162 E11 36.870)

Pegel: Ganzjährig befahrbar.

Strecke	**Aicha**
Bach	**Eisack**
Schwierigkeit	3+
Länge	5km
Befahrungszeitraum	Mai bis Ende Juni

16

Charakter: Landschaftlich schöner und zügig fließender Wildbach mit konstanter Schwierigkeit.

Einstieg: Von Bruneck Richtung Brixen: Auf der SS49 nach Aicha, etwa 300 Meter vor der Kirche links Richtung Eisack abbiegen und der Straße bis zu ihrem Ende folgen.

Von Brixen Richtung Brenner: Auf der SS12 bis zur Franzensfeste. Unmittelbar vor der Festung nach rechts Richtung Aicha abbiegen. Etwa 300 Meter nach der Kirche rechts abbiegen.

Der Einstieg befindet sich am Ende der Straße bei einem Bauernhof. ACHTUNG Privatbesitz: um Konflikte zu vermeiden, bitte die Grundbesitzer um Parkerlaubnis fragen!

(GPS: N46 46.503 E11 38.372)

Beschreibung: Der Eisack fließt von Aicha bis Brixen mit naturbelassenem Charakter durch das landschaftlich sehr ansprechende Riggertal. Die Schwierigkeiten bewegen sich zwischen WW 3-4. Der Bach fließt recht zügig mit einigen größeren Wellen und Walzen dahin.

Ausstieg: Beim Kloster Neustift bei Brixen. (GPS: N46 44.550 E11 38.783)

Pegel: Wasserführung vom Auslass des Stausees abhängig. Je mehr Wasser desto besser.

Strecke	Standardstrecke
Bach	Boite
Schwierigkeit	4(5)
Länge	8km
Befahrungszeitraum	Im Frühjahr bei Schneeschmelze und nach starken Regenfällen

17

Charakter: Das Paddeljuwel der Dolomiten. Naturbelassenes, abwechslungsreiches Wildwasser mit konstanter Schwierigkeit in einer atemberaubenden Landschaft.

Einstieg: Von Cortina d'Ampezzo auf der SS51 Richtung Belluno: Etwa 3 Kilometer nach Cortina unmittelbar gegenüber eines markanten, reich geschmückten Bahnwärterhäuschens nach rechts abbiegen. Die Straße führt direkt zum Einstieg bei einer Brücke. (GPS: N46 30.387 E12 09.027)

Beschreibung: Die Boite zeichnet sich durch ihr sehr sportliches und vielfältiges Wildwasser, eingebettet in eine wundervolle Landschaft, aus. Alle Stellen können besichtigt und gegebenenfalls umtragen werden.

Nach etwa 2/3 der Wegstrecke befindet sich unmittelbar nach einer Linkskurve eine etwa 1,5 Meter hohe Wehrstufe (evtl. links umtragbar).

Ausstieg: Vito di Cadore. Am Dorfplatz nach rechts abbiegen und der Straße bis zum Bach folgen. Der Ausstieg befindet sich unmittelbar unter der Brücke. (GPS: N46 27.334 E12 12.259)

Pegel: Keine Pegelangaben verfügbar, vor Ort abschätzen.

Rodeowelle Luttach - Speikboden

Von Sand in Taufers auf der SS621 Richtung Luttach fahrend befindet sich etwa 150m nach dem Parkplatz des Skigebiets Speikboden ein Rodeospot. Die Welle befindet sich unmittelbar hinter dem Hochseilgarten, der auf der rechten Straßenseite in einem kleinen Waldstück sichtbar ist. (GPS: N46 56.249 E11 56.030)

Pegel: Onlinepegel Ahr bei St. Georgen zwischen 120cm und 160cm.

Wildwasserpark

„Altes Wehr“

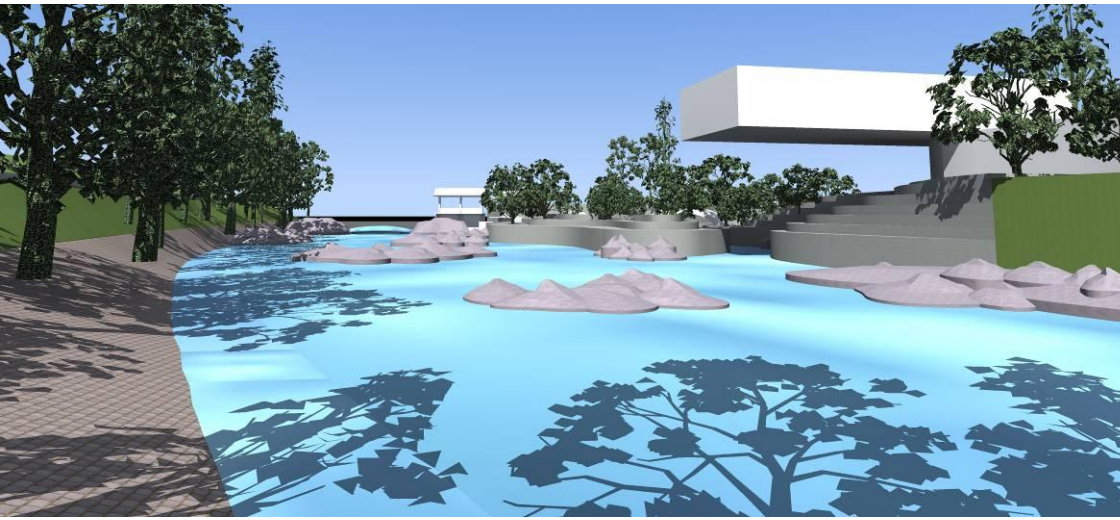
St. Georgen / Bruneck

Seit dem Jahr 2005 gibt es von Seiten des Kayakclubs Pustertal (KCP) Bestrebungen, Trainingsmöglichkeiten für das Kajakfahren im Pustertal zu realisieren. Bisher ohne Erfolg. Um alpine Wassersportarten wie Kayak, Rafting, Rodeo und Kanuslalom auch hierzulande anbieten und jungen Nachwuchssportlern zugänglich zu machen, müssen entsprechende Strukturen geschaffen werden. Aus dieser Ambition heraus entschieden die Mitglieder des KCP ein Projekt auszuarbeiten, das im Gegensatz zu den bisherigen nicht nur die Interessen der Kayakfahrer berücksichtigt.

Es soll ein Wildwasserpark realisiert werden, der dem Wassertouristen und Aktivurlauber, dem Hobby- und Leistungssportler, der Wasserrettung und Feuerwehr sowie dem Passanten und Zuschauer gleichermaßen Freude bereitet. Eine derartige Einrichtung - bisher weit über die Landesgrenzen hinaus einzigartig - würde einen enormen Mehrwert für die regionale Entwicklung im Land Südtirol bedeuten.

Weitere Informationen zum Wildwasserpark:

https://www.facebook.com/pages/Wildwasserpark-f%C3%BCr-das-Pustertal/171134696367310



RIVER TOURS
Südtirol

www.suedtirol-river-tours.com

Gartner
shoes

https://de-de.facebook.com/SchuheGartner/info

HOTEL
Gisser
CAMPING

www.hotelgisser.it

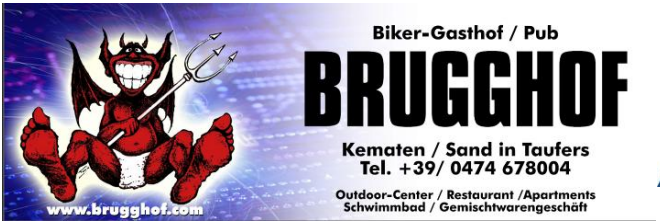
Kreativ
Raft
Kayak
Tel.:+39 320 366 56 22
www.kreativraft.com

RAFTING
CLUB ACTIV
Tel. 0474-678422

www.rafting-club-activ.com

ALPIN
ACTION

www.alpinaction.it



LA OLA

www.laola.at